

Leitfaden BJW – Fragen an junge Menschen: Ziele auf dem Weg zum Erwachsenwerden

1. Haushaltsführung

Der junge Mensch kennt die Aufgaben, die in einem Haushalt anfallen und kann sie selbstständig, eigenverantwortlich und zuverlässig ausführen.

- Ich halte Ordnung und Sauberkeit in meiner Wohnung.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht

- Ich mache mir einen Putzplan und weiß wie ich mit Putzmitteln umgehe.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht

- Ich habe ein ökologisches Bewusstsein (z.B. Menge von Waschmittel).

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht

- Ich weiß über die Müllentsorgung/Mülltrennung Bescheid und kann sie umsetzen.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht

- Ich weiß welchen Hausrat und welche Haushaltsgegenständen / nützliche Arbeitsgeräte ich anschaffe.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht

- Ich kann Haushaltsgeräte warten.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht

- Ich kann kleine handwerkliche Tätigkeiten ausführen (z.B. Löcher bohren, Regale aufbauen, Malerarbeiten).

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht



- Ich kaufe Bekleidung gezielt und der Jahreszeit entsprechend ein.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht



- Ich wasche und pflege meine Wäsche regelmäßig.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht



- Ich kann mit Nadel und Faden umgehen.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht



- Ich gehe achtsam mit meinem Eigentum und dem von anderen um.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht



- Ich weiß, was ich bei einem Umzug alles erledigen muss.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht



2. Ernährung/Kochen

Der junge Mensch hat ein Selbstbewusstsein über Nahrungsmittel, die ihm schmecken und dem eigenen Körper gut tun.

- Ich weiß Bescheid über (Grund-) Nahrungsmittel.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht



- Ich kenne Gerichte und kann Rezepte lesen.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht

- Ich weiß was braten, garen etc. bedeuten.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht

- Ich kaufe mit Einkaufszettel nach Plan ein.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht

- Ich weiß wie viele Nahrungsmittel / Vorräte ich zuhause brauche.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht

- Ich weiß, wo ich Rezeptideen finde.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht

- Ich kaufe für verschiedene Malzeiten ein z.B. für Frühstück, Vesper, Obst für zwischendurch, warmes Essen.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht

3. Finanzen

Der junge Mensch kann das Geld, das ihm zur Verfügung steht, einteilen, sodass es für den ganzen Monat ausreicht. Er/Sie kann wiederkehrende Kosten (Strom, Handyvertrag, etc.) einkalkulieren.

- Ich schaffe es für spezielle Dinge anzusparen (z.B. Führerschein, Kleidung Reisen).

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht

- Beim Einkaufen vergleiche ich Preise.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht



- Ich schaffe es Schulden zurückzuzahlen.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht



- Ich ordne meine Kontoauszüge und bewahre sie auf.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht



- Ich kann Geld überweisen und Daueraufträge einrichten.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht



4. Gesundheit

Der junge Mensch achtet auf seine Gesundheit.

- Ich weiß wie ich Krankheiten vorbeugen kann. (z.B. sich gründlich die Hände waschen)

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht



- Ich weiß über Hausmittel, die bei einfachen Erkrankungen helfen können Bescheid.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht



- Ich weiß, wann ein Arztbesuch notwendig ist und kann mir dann selbst Hilfe holen.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht



- Ich besuche regelmäßig Vorsorgeuntersuchungen (z.B. Zahnarzt).

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht



- Ich verfüge ausreichend über Kenntnisse hinsichtlich Verhütung und Genuss-/ Suchtmittel.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht

- Ich bin zuverlässig in Bezug auf meine Körperhygiene.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht

5. Entwicklung der eigenen Identität und der Persönlichkeit

Der junge Mensch ist sich seiner biographischen Wurzeln bewusst. Er kennt seine Stärken und Schwächen und findet für sich einen Weg damit umzugehen. Außerdem verfügt der junge Mensch über eine Vorstellung über die eigene Zukunft.

- Ich kann eigene Gefühle und Bedürfnisse wahrnehmen und habe ein Selbstwertgefühl.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht

- Ich kenne meine eigenen Fähigkeiten und kann mich für meine persönlichen und beruflichen Ziele einsetzen.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht

- Ich bin mit meinem Leben zufrieden.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht

- Ich habe die Erfahrung gemacht, dass ich mein Leben auch in Krisenzeiten meistern kann.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht

- Ich entwickle eigene Ansichten und kann diese auch vor anderen vertreten.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht

- Ich kann mit meinen Gefühlen gesund umgehen. Ich empfinde Glück und Freude, aber auch Wut, Frustration und Trauer.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht

- Ich weiß, wie ich mit Krisen und Konflikten umgehen kann und an wen ich mich wenden kann, um Unterstützung zu erhalten.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht

- Ich kann Konflikte ansprechen, ohne ihnen aus dem Weg zu gehen.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht

- Ich kann Risiken erkennen und einschätzen und schaffe es, mir selbst und anderen Grenzen zu setzen.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht

- Ich fühle mich in meinem Körper wohl, achte auf mich und treffe bewusste Entscheidungen über mein äußerliches Auftreten.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht

- Ich kann (intime) Beziehungen aufbauen.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht

- Ich habe einen Ort, wo ich meine eigene Geschichte aufarbeiten kann, wenn ich dies möchte.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht

6. Soziale Beziehungen, Umgangsformen, politische Bildung

Der junge Mensch kann Freundschaften pflegen und weiß, wie er sich im Umgang mit anderen Menschen verhalten soll. Er/Sie besitzt außerdem ein grundlegendes Verständnis über unser freiheitlich-demokratisches Wertesystem.

- Ich schaffe es, Kontakt mit anderen Menschen aufzunehmen (persönlich, per Telefon, via Internet).

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht



- Ich kann eine Freundschaft über einen längeren Zeitraum aufrechterhalten (sich melden, sich ehrlich und zuverlässig verhalten, etc.).

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht



- Ich kann Zuneigung zeigen.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht



- Ich erkenne und respektiere die Grenzen anderer.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht



- Ich kann anderen zuhören und sie aussprechen lassen.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht



- Ich kann Kritik annehmen und damit umgehen.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht



- Ich kann gewinnen und verlieren.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht



- Ich zeige Bereitschaft zu helfen.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht



- Ich kenne die Regeln im Umgang mit meinen Mitmenschen, respektiere und halte mich daran. (z.B. im Umgang mit Nachbarn, Strafrecht, gesellschaftliche Werte)

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht



- Ich weiß über die historische Entwicklung unserer Gesellschaft Bescheid (z.B. Demokratieentwicklung, Fall der Mauer, Nationalsozialismus).

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht



- Ich kenne unser demokratisches System und habe Zugang dazu. Ich weiß auch wo ich mich selbstständig beteiligen kann. (z.B. JMV, Careleaver, Wahlen, Jugendgemeinderat etc.)

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht



7. Schulische/Berufliche Perspektive

Der junge Mensch wählt einen schulischen Bildungsweg oder eine Ausbildung, die zu ihm passt. Er/Sie hat ein Ziel und weiß, welche Wege dorthin führen.

- Ich kenne meine Fähigkeiten und kann sie einsetzen.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht



- Ich erkenne realistisch die Grenzen meiner Fähigkeiten und kann mit ihnen konstruktiv umgehen.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht



- Ich weiß, wo ich mich informieren und beraten lassen kann (z.B. Jobbörse des Arbeitsamtes, Ausbildungsbörsen von IHK und Handwerkskammer)

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht

- Ich kenne die möglichen Bildungswege.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht

- Ich weiß, wie ich mich bewerbe (Lebenslauf, Anschreiben, Bewerbungsgespräch)

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht

- Ich kann selbstständig Hausaufgaben erledigen und für Prüfungen lernen.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht

- Ich schaffe es Leistungs- und Anforderungssituationen zu bewältigen.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht

- Ich kann mir Unterstützung holen, wenn ich in einer beruflichen oder schulischen Krise stecke.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht

- Wenn ich schulische/berufliche Förderung brauche, kann ich sie einfordern und annehmen.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht

8. Organisation des Alltags

Der junge Mensch kann den Tag eigenverantwortlich strukturieren (z.B. morgens aufstehen, pünktlicher Schul- oder Ausbildungsbeginn) und diese Struktur auch umsetzen und einhalten.

- Ich kann Absprachen einhalten und bin zuverlässig.

Stimmt zu 100% stimmt gar nicht

- Ich kann zielorientiert handeln und lasse mich nicht leicht ablenken.

Stimmt zu 100% stimmt gar nicht

- Ich kann zwischen Pflicht und Freiwilligkeit unterscheiden und meine Aufgaben erledigen.

Stimmt zu 100% stimmt gar nicht

- Ich schaffe es, die Freizeit mit Tätigkeiten auszufüllen, die wohltuend auf mein inneres Gleichgewicht wirken.

Stimmt zu 100% stimmt gar nicht

- Ich kann Termine (z.B. Vorsorgeuntersuchungen, Hilfepläne, Fristen) in einem Kalender festhalten (analog oder digital).

Stimmt zu 100% stimmt gar nicht

- Ich kann mich im öffentlichen Nahverkehr selbstständig bewegen.

Stimmt zu 100% stimmt gar nicht

- Ich kann selbständig die Tasche für eine mehrtägige Unternehmung packen.

Stimmt zu 100% stimmt gar nicht

9. Umgang mit Ämtern, Behörden und Unternehmen

Der junge Mensch kann mit Behörden wie Jobcenter, Berufsberatung, Bürgeramt etc. umgehen und weiß, wo er bei Schwierigkeiten Unterstützung erhalten kann.

- Ich verfüge über einen laufend aktualisierten Lebensordner (persönliche Dokumente, Kontaktadressen, Musterbriefe etc.)

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht



- Ich leere regelmäßig meinen Briefkasten und öffne regelmäßig die Post.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht



- Ich lese amtliche Briefe und verstehe sie (z.B. wichtige Fristen beachten).

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht



- Ich kann Anträge und Formulare ausfüllen.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht



- Ich weiß, wie ich einen Brief schreibe.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht



- Ich weiß, wie ich einen Umschlag beschrifte und adressiere.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht



- Ich weiß, dass ich Verträge überdenken darf, was ich beim Abschließen beachte und wie ich sie kündigt.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht



- Ich kann jemanden „Fremdes“ (Arzt, Amt, etc.) anrufen, ggf. auf AB sprechen.

Stimmt zu 100%

stimmt gar nicht



10. Ablösung

In den meisten Fällen endet mit spätestens 21 Jahren das Betreute Jugendwohnen. Für die Ablösung von der Jugendhilfe und vom Betreuer/von der Betreuerin sind folgende Dinge zu beachten:

- Ich spreche mit meinem Betreuer / meiner Betreuerin über das Ende der Maßnahme und über die vergangene und der verbleibende Zeit.

Stimmt zu 100% stimmt gar nicht

- Ich äußere Ängste hinsichtlich der Ablösung.

Stimmt zu 100% stimmt gar nicht

- Ich verfüge über eine eigene Wohnung.

Stimmt zu 100% stimmt gar nicht

- Ich habe mit meinem Betreuer / meiner Betreuerin besprochen, wie unser Kontakt auch in Zukunft aussehen kann. Dabei äußere ich meine Wünsche und höre was mir zugesagt werden kann.

Stimmt zu 100% stimmt gar nicht

- Ich stehe in Beziehung zu anderen mir wichtigen Personen.

Stimmt zu 100% stimmt gar nicht

- Ich habe zum Ende der Begleitung einen bedeutsamen anderen Erwachsenen an meiner Seite.

Stimmt zu 100% stimmt gar nicht

- Ich weiß, an wen ich mich wenden kann bei Themen wie Arbeits- oder Wohnungslosigkeit, Schulden, Problemen mit der Polizei, persönlichen Krisen, Schwangerschaften, etc. (Beratungsstellen, Mobile Jugendarbeit, Careleaver etc.)

Stimmt zu 100% stimmt gar nicht
